

Lehrplan

Managementbezogene IT-Anwendung

Akademie für Betriebs- und Unternehmensführung

Ministerium für Bildung

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

Saarbrücken 2011

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter
www.saarland.de/lehrplaene.htm

Einleitende Hinweise

Dem vorliegenden Lehrplan „Managementbezogene IT-Anwendungen“ der Akademie für Betriebs- und Unternehmensführung, liegt die Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 sowie die Verordnung – Schul- und Prüfungsordnung – über die Ausbildung und Prüfung an der Akademie für Betriebs- und Unternehmensführung des Schulverbandes ABU Saarbrücken (APO-ABU) vom 10. Juni 1991 in der geltenden Fassung zugrunde.

Bei diesem Lehrplan handelt es sich um einen lernzielorientierten Lehrplan, der Lernziele als Grobziele angibt. Bei den ausgewiesenen Stundenanteilen sind die Zeiten für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen, Projektarbeit usw. bereits enthalten, die mit rund einem Drittel angesetzt wurden.

Der Lehrplan ist so angelegt, dass über die einzelnen Lerninhalte hinaus die ganzheitliche Vermittlung von Schlüsselqualifikationen betont werden kann und soll. Damit soll eine Grundlage für eine eigenverantwortliche Weiterbildung und Spezialisierung während des gesamten beruflichen Werdegangs gelegt werden. Ziel dieser ganzheitlichen Bildung ist es, den Studierenden Handlungskompetenzen zu vermitteln, die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen miteinander verbinden. Dazu gehört auch die Fähigkeit zu vernetztem Denken und Handeln.

Das Fach ist Bestandteil des „Funktionsbezogenen Managementtrainings“. Es wird mit Hilfe von Standardsoftware die Möglichkeit geschaffen, Methoden der Investitions- und Finanzierungsrechnung anzuwenden und ausgewählte betriebswirtschaftliche Planungsinstrumente einzusetzen. Im Lerngebiet 3 werden betriebswirtschaftliche Probleme aus dem Umfeld der Studierenden diskutiert und gelöst.

Saarbrücken, Juli 2011

LERNGEBIETSÜBERSICHT

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrictwert Stunden*
1	Vorbereitung von Investitionsentscheidungen	40
2	Vorbereitung von Finanzierungsentscheidungen	20
3	Projektarbeit	20
Summe		80

* Zeitrictwert i. S. eines Vorschlags

Lerngebiet 1: Vorbereitung von Investitionsentscheidungen

Zeitrictwert: 40 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>Die Studierenden können</p> <p>1.1 Probleme der Datenerhebung für Investitionsentscheidungen erläutern.</p> <p>1.2 erhobene Daten im Hinblick auf ihren Bestimmungszweck analysieren.</p> <p>1.3 Verfahren der statischen Investitionsrechnung anwenden.</p> <p>1.4 Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung anwenden.</p>	<p>Vorbereitung von Investitionsentscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Datenerhebung <p>- Datenanalyse</p> <p>Statische Verfahren der Investitionsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kostenvergleichsrechnung- Gewinnvergleichsrechnung- Amortisationsrechnung- Rentabilitätsrechnung- Amortisationsrechnung <p>Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kapitalwertmethode- Annuitätenmethode- Interne Zinsfuß-Methode- Endwertemethode- Dynamische Amortisationsrechnung	<p>Der Einsatz von Standardsoftware ist über alle Lerngebiete dieses Faches durchgängig. Die mathematischen Grundlagen wurden im Fach „<i>Wirtschaftsmathematik und Statistik</i>“, die theoretischen Grundlagen im Fach „<i>Investitions- und Finanzierungsmanagement</i>“ gelegt.</p>

Lerngebiet 1: Vorbereitung von Investitionsentscheidungen

Zeitrichtwert: 40 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Studierenden können		
1.5 Lösungsvorschläge zu Investitionsproblemen entwickeln.	Finanzmathematische Funktionen der Standardsoftware	Funktionen in Abhängigkeit der eingesetzten Software, z. B.: BW; NBW; RMZ; ZINS; ZINSZ; ZW; KAPZ; IKR; ZZR
1.6 Sensitivitätsanalysen erstellen.	Sensitivitätsanalyse („Was-wäre-wenn-Analyse“)	Bei Anwendung der Tabellenkalkulation: Zielwertsuche, Solver, Szenario-Manager
1.7 Einflussgrößen und Ergebnisse der Investitionsverfahren grafisch darstellen.	Grafische Darstellung von Investitionsparametern und Ergebnissen der Investitionsverfahren	Darstellung von Entwicklungsgrößen und Ergebnissen bei dynamischen Investitionsverfahren

Lerngebiet 2: Vorbereitung von Finanzierungsentscheidungen

Zeitrichtwert: 20 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>Die Studierenden können</p> <p>2.1 Kapitalbedarfspläne entwickeln.</p> <p>2.2 das künftige Finanzierungsvolumen eines Unternehmens über die Prognose von Ein- und Auszahlungen ermitteln.</p> <p>2.3 Rentabilitätspläne entwickeln.</p> <p>2.4 Tilgungspläne zu einer Kreditfinanzierung erstellen.</p> <p>2.5 Abschreibungspläne im Zusammenhang mit der Erstellung eines Anlagenspiegels anfertigen.</p>	<p>Kapitalbedarfsplanung für:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anlagekapital- Umlaufkapital <p>Fristigkeit (kurz-, mittel-, langfristig)</p> <p>Liquiditätskennziffern</p> <p>Prognoserechnung (Prognose des Cash-Flow)</p> <p>Rentabilitätskennzahlen</p> <p>Tilgungspläne:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ratentilgung- Annuitätentilgung <p>Abschreibungspläne</p> <p>Anlagenspiegel</p>	<p>Der Einsatz einer Tabellenkalkulation wird empfohlen.</p> <p>Ermittlung des Innenfinanzierungsvolumens</p> <p>Der Schwerpunkt ist auf die Annuitätentilgung zu legen.</p>

Lerngebiet 3: Projektarbeit

Zeitrichtwert: 20 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>Die Studierenden können</p> <p>3.1 Probleme aus ihrer betrieblichen Praxis beschreiben.</p> <p>3.2 auf der Grundlage betrieblicher Problemstellungen ein Lastenheft erstellen.</p> <p>3.3 Lösungen zu betriebspraktischen Problemen mithilfe einer Standardsoftware entwickeln.</p>	<p>Ausgewählte betriebspraktische Problemstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Problembeschreibung- Lastenheft- DV-technische Lösung	<p>Die Studierenden erarbeiten Problemstellungen aus ihrem beruflichen Umfeld. Sie lösen diese mithilfe von Standardsoftware (z. B. Tabellenkalkulation, Datenbank) und präsentieren ihre Ergebnisse.</p>